



Statistische Berichte

Brut und Schlachtungen von Geflügel in Bayern im Juli 2004

Ausgegeben im Oktober 2004

Der vorliegende Statistische Bericht weist die Monatsergebnisse der Geflügelstatistiken „Erhebung in Brütereien“ und „Erhebung in Geflügelschlachtereien“ aus. Rechtsgrundlagen für diese Erhebungen bilden die §§ 49 mit 51 und 55 mit 57 des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl I S. 3118), zuletzt geändert durch die Verordnung zur Aussetzung und Ergänzung von Merkmalen nach dem Agrarstatistikgesetz (Erste Agrarstatistikverordnung 1. AgrStatV) vom 20. November 2002 (BGBl I S. 4415), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl I S. 3322).

Die **Erhebung in Brütereien** wird allgemein in jedem Monat durchgeführt. Es werden Merkmale über die Bruteiereinlagen und die Kükenerzeugung erhoben.

Erhebungsmerkmale sind:

- a) die Zahl der eingelegten Bruteier zur Erzeugung von Hühnern, Enten, Gänsen, Trut- und Perlhühnern sowie die Zahl der geschlüpften Küken, bei Hühnern auch nach Nutzungsrichtung und Verwendungszweck für den jeweiligen Monat und
- b) zusätzlich das Fassungsvermögen der Brutanlagen - ausschließlich des Schlupfraumes - im Monat Dezember.

Erhebungseinheiten sind die Brütereien mit einem Fassungsvermögen von mindestens 1 000 Eiern ausschließlich des Schlupfraumes.

Die **Erhebung in Geflügelschlachtereien** wird allgemein in jedem Monat durchgeführt. Es werden Merkmale über Geflügelschlachtungen erhoben.

Erhebungsmerkmale sind:

- a) das Schlachtgewicht des geschlachteten Geflügels nach der Art, nach Herrichtungsform und Angebotszustand für den jeweiligen Monat und
- b) zusätzlich die monatliche Schlachtkapazität im Monat März.

Erhebungseinheiten sind die Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren im Monat.

Erläuterungen

Gelegentlich auftretende Differenzen in den Summen sind auf das
Runden der Einzelposition zurückzuführen.

- = nichts vorhanden kg = Kilogramm
• = Zahlenwert unbekannt
oder geheimzuhalten



Brütereien und eingelegte Bruteier in Bayern im August 2004

Berichtsmonat	Brütereien ¹⁾	Eingelegte Bruteier zur Erzeugung von							
		Hühnerküken der				Enten- küken	Gänse- küken	Truthühner- küken	Perlhühner- küken
		Legerassen		Mastrassen					
		zur Zucht und Vermehrung	zum Gebrauch	zur Zucht und Vermehrung	zum Gebrauch				
Anzahl									
August 2004	12	—	23 860	—	5 060 388	—	5 980	—	—
Juli 2004	12	—	49 350	—	5 951 751	18 810	1 250	—	—
August 2003	14	—	17 280	—	5 324 850	11 800	—	—	—

¹⁾ Brütereien, die für den jeweiligen Berichtsmonat berichtet haben, auch wenn im Berichtsmonat keine Bruteier eingelegt worden sind.

Geschlüpfte Küken in Bayern im August 2004

(ohne die nach dem Schlupf getöteten Tiere)

Berichtsmonat	Hühnerküken der					Enten- küken	Gänse- küken	Truthühner- küken	Perlhühner- küken
	Legerassen		Mastrassen		aussortierte Hahnenküken ¹⁾				
	zur Zucht und Vermehrung	zum Gebrauch	weibl. zur Zucht und Vermehrung	männl. u. weibl. zum Gebrauch					
	Anzahl								
August 2004	—	140	—	4 660 326	—	4 770	50	—	—
Juli 2004	—	27 500	—	4 728 127	—	10 115	750	—	—
August 2003	—	—	—	4 227 421	—	23 829	—	—	—

¹⁾ Aus Zucht- und Vermehrungsküken (Lege- und Mastrassen) aussortierte Hahnenküken, zur Mast vorgesehen.

Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel in- und ausländischer Herkunft in Bayern im August 2004 nach Herrichtungsform und Angebotszustand

Geflügelart — Berichtsmonat	Geflügel- schlachte- reien ¹⁾	Geschlachtetes Geflügel insgesamt	und zwar nach						
			Herrichtungsform				Angebotszustand		
			unzerteilt			zerteilt ²⁾	frisch abgegeben	gefroren bzw. tiefgefroren	sonstiger Art (z.B. geräuchert, gekocht)
			einschl.	ohne	mit Kopf, Hals und Ständern bzw. Paddeln ³⁾				
			eingelegtem(r) Herzen, Leber, Muskelmagen und Hals						
Anzahl		kg							
Jungmasthühner	15	4 308 887	31 146	1 183 611	—	3 094 130	3 906 380	402 507	—
Suppenhühner	6	807 092	530	800 000	—	6 562	6 720	800 372	—
Übriges Geflügel ⁴⁾	12	1 679 800	879 706	8 926	—	791 168	745 037	934 763	—
August 2004	21	6 795 779	911 382	1 992 537	—	3 891 860	4 658 137	2 137 642	—
Juli 2004	21	7 018 741	911 722	2 412 580	—	3 694 439	4 514 576	2 504 165	—
August 2003	21	6 391 936	1 773 784	1 270 183	—	3 347 969	4 580 552	1 811 384	—

¹⁾ Geflügelschlachtereien, die für den jeweiligen Berichtsmonat berichtet haben, auch wenn im Berichtsmonat kein Geflügel geschlachtet worden ist.

²⁾ Ohne eingelegtem(r) Herzen, Leber und Muskelmagen.

³⁾ Alle Teile von Geflügelschlachtkörpern, einschl. entbeintes Fleisch und nicht in den Schlachtkörper eingelegte Innereien, sofern diese über das Zerlegen hinaus nicht weiter behandelt wurden.

⁴⁾ Enten, Gänse, Trut- und Perlhühner.